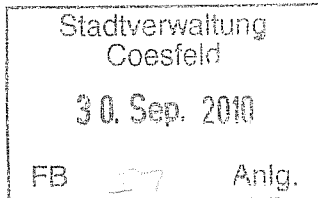


Zartbitter Münster e.V., Berliner Platz 8, 48143 Münster

Jugendamt Stadt Coesfeld
Herrn Hubert Hessel
Bernhard-von-Galen-Str. 10

48653 Coesfeld



Münster, 28.09.2010

telefonische Sprechzeiten

Mo, Do, Fr 10 - 12

Di 16 - 18



Antrag auf Finanzierung einer Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Sehr geehrter Herr Hessel,

in der Anlage erhalten Sie unseren Antrag zur Einrichtung einer Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt für den Kreis Coesfeld.

Für Fragen oder ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A.-M. Kreyerhoff'.

Astrid-Maria Kreyerhoff
Leiterin Zartbitter Münster

ZARTBITTER Münster e.V.

Beratungsstelle gegen
sexualisierte Gewalt
Berliner Platz 8
48143 Münster
Tel. 0251/ 41 40555
Bankverbindung:
Sparkasse Münsterland-Ost
BLZ: 400 50150
Konto 20 08 308
www.zartbitter-muenster.de
e-mail: zartbitter@muenster.de



Antrag auf Finanzierung einer „Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt“ für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Kreis Coesfeld

Hiermit beantragen wir Investitionsmittel sowie Betriebskosten in Höhe von insgesamt **205.565 Euro**

Träger

Träger der „Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt in Coesfeld“ wird der Verein *Zartbitter Münster e.V.* sein. Der Verein wurde 1984 von beruflich interessierten und engagierten Frauen ins Leben gerufen und 1986 als Verein eingetragen.

„Zart war ich, bitter war's“. Diese Aussage einer Frau, die sexualisierte Gewalt als Kind erlebt hat, hat der Beratungsstelle in Münster ihren Namen gegeben. Eine weitere Beratungsstelle mit dem Namen *Zartbitter* arbeitet in Köln mit anderer Konzeption.

Der Verein wendet sich gegen Gewalt, die die sexuelle Selbstbestimmung verletzt. Von dieser Form der sexualisierten Gewalt sind Mädchen und Jungen gleichermaßen betroffen. Ihre Folgen erstrecken sich bis in das Erwachsenenalter.

Ein Ziel der Arbeit der Beratungsstelle besteht darin, Raum für die erlebten Gewalterfahrungen zu geben, aber auch Wege außerhalb der etablierten Opferrolle aufzuzeigen.

Zartbitter Münster ist eine der wenigen Einrichtungen, die von Beginn an auch **Beratungsangebote für betroffene Jungen und Männer** gemacht hat.

Während es in der Vergangenheit in vielen Fachberatungsstellen auch immer Angebote für betroffene Jungen unter 14 Jahren gab, existierten hier für männliche Jugendliche und Erwachsene kaum Beratungs- und/oder Therapieangebote. Hier ein für alle Betroffene geltendes Angebot machen zu können, war und ist ein wesentliches Anliegen des Vereins, das sich durch die fachliche Entwicklung der letzten Jahre bestätigt hat.

Prävention zum Thema sexualisierte Gewalt sowie eine sachliche Aufklärungsarbeit sind weitere wichtige Schwerpunkte der Beratungsstelle. **Die Niedrigschwelligkeit des Beratungsangebotes zu erhöhen ist dabei ein wichtiges Ziel, zugleich aber auch seine Voraussetzung.**

Wie die Arbeit der letzten Jahre gezeigt hat, verbessert die Kontinuität der Präventionsarbeit bei Kindern und Jugendlichen die Akzeptanz und Annahme des Angebotes maßgeblich. Verbinden sie mit den MitarbeiterInnen, die sie durch Informationsstände und –veranstaltungen kennen gelernt haben, einen positiven Eindruck, so sind sie eher bereit, diese Menschen auch in der Beratungsstelle aufzusuchen. Ziel der Präventionsarbeit ist es auch, in der Gesellschaft die Bereitschaft zu erhöhen, sich mit diesem häufig tabuisierten Thema der sexuellen Gewalt in Familien und im sozialen Umfeld auseinanderzusetzen.

Je eher Menschen mit sexuellen Gewalterfahrungen Unterstützung in Anspruch nehmen, desto geringer sind die Folgen für Gesundheit, Schulentwicklung, Berufsleben und soziale Kompetenzen. Deshalb ist es Aufgabe des Vereins, die **Zugangs- und Kommunikationswege zwischen den KlientInnen und der Beratungsstelle so einfach wie möglich zu gestalten.** Dies wird gewährleistet durch:

- regelmäßige Telefonpräsenz an vier Tagen in der Woche,
- die Möglichkeit des persönlichen Besuches zur Kontaktaufnahme,
- Kontaktaufnahme per Internet über die Onlineberatung,
- aufsuchende Angebote im Präventionsbereich und in begründeten Fällen in der Beratung,
- transparente Homepage.

Das Konzept von Zartbitter Münster hat sich bewährt. Auf seiner Grundlage steht die Konzeption für die FACHBERATUNGSSTELLE GEGEN SEXUELLE GEWALT IN COESFELD:

Die Arbeitsweise

Die Vorgehensweise in der Arbeit der Beratungsstelle ist sowohl integrativ und ressourcenorientiert als auch fokussiert.

Integrativ, da sie verschiedene Interventionsstrategien aus der Gesprächspsychotherapie, der Verhaltenstherapie, dem Psychodrama, der Gestalttherapie, der Körpertherapie sowie Elemente der Hypnotherapie und verschiedener imaginativer Verfahren verbindet. Dies wird durch ein multiprofessionelles Team gesichert.

Ressourcenorientiert, da Forschung und Praxis gezeigt haben, dass gerade für KlientInnen, die Situationen extremer Hoffnungslosigkeit ausgeliefert waren, das Auffinden innerer Stärken und Kraftquellen sehr bedeutsam ist. Das Vorhandensein innerer und äußerer Ressourcen ermöglicht diesen Menschen das Überleben und sie entwickeln dadurch besondere Stärken. Wir unterstützen Menschen dabei, den Zugang zu diesen inneren Ressourcen zurück zu gewinnen und ihre Fähigkeiten für das alltägliche Leben zu nutzen.

Unsere Arbeitsweise ist zudem immer **fokussiert**, d.h. sowohl in Beratungs- als auch in therapeutischen Sitzungen steht das Thema sexualisierte Gewalt im Vordergrund.

Die erlebten Gewalterfahrungen werden in Bezug gesetzt zu den aktuell von den KlientInnen angesprochenen Themen.

Für die therapeutische Arbeit setzt dies voraus, dass die KlientInnen bereits beraterische oder therapeutische Vorerfahrungen haben, um sich auf das Thema der sexualisierten Gewalt einlassen zu können.

Die Grundsätze

Aus der Aufgabe und Zielsetzung des Vereins leiten sich die folgenden Grundsätze ab, auf deren Basis die Arbeit der Beratungsstelle beruht:

Prinzip der Anonymität und Freiwilligkeit:

Besucherinnen und Besucher der Beratungsstelle über 14 Jahren können anonym bleiben und entscheiden sich aus freiem Willen zur Zusammenarbeit. Kinder und ihre Familien erhalten soweit Anonymität, wie es im Rahmen des KJHG unter besonderer Berücksichtigung des § 8a zu gewährleisten ist.

Parteiliche Arbeit mit beiden Geschlechtern:

Parteilichkeit mit den Betroffenen ist unser oberstes Gebot.

Ausschluss von TäterInnenarbeit:

Deshalb schließt sich für uns die Arbeit mit Tätern und Täterinnen aus. Wenn sich im Kontakt ein/e Betroffene/r als Täter/in zu erkennen gibt, erfolgt eine begleitende Weitervermittlung an andere Einrichtungen.

Die Angebote

Wir unterstützen Menschen auf dem Weg, mit dem Erlebten umzugehen durch:

Einzelangebote

- Beratung für betroffene Kinder und Jugendliche
- Beratung für betroffene Frauen und Männer
- Psychosoziale Begleitung bei Gerichtsprozessen für Jugendliche
- Beratung für Angehörige und Vertrauenspersonen
- Beratung für PartnerInnen
- Beratung für Paare
- Krisenintervention
- Supervision und Fachberatung

Gruppenangebote

- Selbsterfahrungsgruppen für jugendliche Mädchen und junge Frauen
- Selbsthilfegruppen für Frauen und Männer
- therapeutische Gruppe mit dem Schwerpunkt Körperarbeit
- therapeutische Gruppe mit dem Schwerpunkt Angst und Vertrauen
- therapeutische Jahresgruppen für Erwachsene

Prävention

- allgemeine Präventionsarbeit, z.B. als Informationsveranstaltungen an Kindergärten und Schulen für Erzieherinnen und Erzieher sowie für Lehrerinnen und Lehrer
- Informationsveranstaltungen für interessierte MitarbeiterInnen anderer Einrichtungen und Berufssparten
- Schulungen für Haupt- und Ehrenamtliche der Kinder- und Jugend(verbands)arbeit z.B. in Kirchengemeinden
- Fortbildungsreihe für MultiplikatorInnen, für Frauen und Männer, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

Vernetzung

- aktive Arbeit in Netzwerken
- Entwicklung von Netzwerken z.B. mit niedergelassenen TherapeutInnen

PERSONELLE UND RÄUMLICHE GRUNDAUSSTATTUNG

1. Standort:

Die Beratungsstelle sollte sich zentral in Coesfeld befinden, erreichbar mit einem Aufzug, geeignet für Rollstuhl und Kinderwagen.

2. Räumliche Ausstattung

Die Beratungsstelle muss über folgende Räume verfügen:

- 1 Multifunktionsraum (Sozialraum, Raum für Akten, usw.)
- 1 Beratungsraum für die Arbeit mit Kindern (ca. 20qm)
- 1 Beratungsraum für die Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen (ca 20 qm)
- 1 Gruppenraum (ca. 30 qm)
- Wartebereich

3. Personelle Ausstattung:

Männliche und weibliche Fachkräfte entsprechend 2,9 vollen Stellen. Das entspricht einem Stundenvolumen von 4.690 Stunden (39 Stunden mal 42 Arbeitswochen) im Jahr.

Pro Woche stehen zur Verfügung für

Beratungs-/Gruppenarbeit:	37,0 Stunden
Prävention ¹ :	25,0 Stunden
Vernetzung:	10,5 Stunden
Verwaltung:	8,0 Stunden
Leitung:	10,0 Stunden
Overheadtätigkeiten für alle BeraterInnen ² :	19,0 Stunden

3.1. Hauptamtliche Personalstellen und ihre Qualifikation

In der Beratungsstelle soll ein multiprofessionelles Team arbeiten, das sich aus weiblichen und männlichen Pädagogen, Psychologen oder Psychotherapeuten mit therapeutischer Zusatzausbildung für Kinder und Jugendliche und/oder Erwachsene zusammensetzt.

Ergänzt wird das Team durch eine Fachkraft für telefonische Kontaktaufnahme, Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung. Dieser Aufgabenbereich kann zentral von Münster aus geleistet werden.

3.2. Ehrenamtliche Mitarbeit

In der Beratungsstelle findet keine ehrenamtliche Mitarbeit statt. Aus dem Verein arbeiten ehrenamtlich mit der Beratungsstelle zusammen:

- Der Vorstand mit 3 Personen
- Vereinsmitglieder z.B. im Bereich Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit

¹ Präventionsveranstaltung werden grundsätzlich paritätisch besetzt angeboten, d.h. es arbeiten meist ein Mann und eine Frau zusammen.

² Darin enthalten sind die Verwaltungsaufgaben der MitarbeiterInnen wie Statistik, Vor- und Nachbereitung u.a. sowie die Zeiten für Team, Supervision und Intervention.

Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt für den Kreis Coesfeld

Bruttostunden Personal gesamt

Nettoarbeitsstunden siehe S. 7

Bruttoarbeitsstunden (52 Arbeitswochen): 5.806

Stunden Brutto	Verwaltung	Leitung	Beratung	Gesamt
Verwaltung	488			488
(Teil)prävention*	208			208
Leitung		580		580
Beratung, Ver- netzung, Gruppen, Prävention		208	3.202	3.410
Overhead	145	168	807	1120
Gesamt	841	956	4131	5.806

* allgemeine Präventionsarbeit in Form von telefonischen Erstkontakten (Sprechzeiten), Pflege der homepage und Öffentlichkeitsarbeit

Kalkulierte Kostenaufstellung

1. Investitionsbedarf Startphase*

I. Öffentlichkeitsarbeit / Vernetzung	Summe
Informationsmaterial über die Beratungsstelle	2.500,00 €
Briefpapier	600,00 €
Fahrtkosten innerhalb des Kreises Coesfeld für Vernetzung	865,00 €
Kosten thematische Veranstaltungen	200,00 €
Teilsumme 1	4.165,00 €
II. Ausstattung der Räume	Summe
Ausstattung Beratungsräume	7.500,00 €
Ausstattung Multifunktionsraum	4.300,00 €
Ausstattung Teeküche	600,00 €
Teilsumme 2	12.400,00 €
III. Therapeutisches Material	Summe
Diagnostisches Material	1.700,00 €
Therapeutisches Material	1.000,00 €
Teilsumme 3	2.700,00 €
Summe der Investitionen	19.265,00 €

* Die ersten 2 Jahre, in denen neben einmaligen Investitionen auch eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit notwendig ist, um das neue Angebot bekannt zu machen.

2. Betriebsmittel

Position	Summe
I. Raumkosten	
Miete (ca 15 € qm)	18.000,00 €
Gas/Strom/Wasser	500,00 €
Reinigung	1.308,00 €
Instandhaltungspauschale	600,00 €
Teilsumme 1	20.408,00 €

II. Verwaltungskosten	
Büromaterial	1.400,00 €
Telefonkosten	720,00 €
Portokosten	400,00 €
Rechts- und Beratungskosten	2.300,00 €
Beiträge/Versicherungen	442,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	400,00 €
Fachliteratur/Therapiematerial	1.200,00 €
Teilsomme 2	6.862,00 €
III. Personalkosten	
Gehälter	153.290,00 €
Supervisions-/Fortbildungskosten	4.360,00 €
Berufsgenossenschaft	800,00 €
Vermögenswirksame Leistungen (bei Neueinstellung)	580,00 €
Teilsomme 3	159.030,00 €
Summe der Betriebsmittel	186.300,00 €
Ergibt den Investitionsbedarf bei Gründung	
Position	
Investitionsbedarf Startphase:	19.265 €
zuzüglich Betriebsmittel:	186.300 €
ergibt: Investitionsbedarf:	205.565 €